PRESSEMITTEILUNG

CANON ERNEUT FÜHREND IM IDC MARKETSCAPE

Die IDC-Studie „Worldwide Sustainability Programs and Services Hardcopy 2026“ würdigt Canons technologiegestützten Ansatz zur Wiederaufbereitung, zum Recycling und zur digitalen Prozessoptimierung.

Wallisellen, 5. November 2026 – Canon ist im „IDC MarketScape: Worldwide Sustainability Programs and Services Hardcopy 2026 Vendor Assessment“ zum zweiten Mal als „Leader“ eingestuft worden. Die Studie des Marktforschungs- und Beratungsunternehmens IDC untersucht die Nachhaltigkeitsstrategien, -programme und -services von elf internationalen Drucker- und Kopiererherstellern. Bereits bei der ersten Untersuchung im Jahr 2023 gehörte Canon zur Gruppe der führend eingestuften Anbieter.

IDC hebt insbesondere den technologiegestützten Ansatz von Canon hervor, der Wiederaufbereitung, Recycling und digitale Prozessoptimierung miteinander verbindet. Nach Einschätzung der Analysten ist Canon damit insbesondere für Organisationen geeignet, die ihre Nachhaltigkeitsziele mithilfe innovativer Technologien und Lösungen voranbringen möchten.

„Unternehmen stehen heute vor der Aufgabe, wirtschaftliche Ziele und einen verantwortungsvollen Ressourceneinsatz gleichermassen im Blick zu behalten. Nachhaltigkeit endet nicht mit der Herstellung eines Produkts. Sie beginnt dort, wo Produkte, Materialien und Prozesse über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg berücksichtigt werden. Genau daran arbeiten wir seit vielen Jahren – von der Entwicklung und Herstellung über die Nutzung bis hin zur Wiederaufbereitung unserer Produkte. Die erneute Einstufung als Leader durch IDC sehen wir als Bestätigung dieses Ansatzes“, sagt **Jodok Ludwig, Senior Director und Head of IPSG bei Canon Schweiz und Deutschland.**

Industrielle Wiederaufbereitung von Multifunktionssystemen für eine längere Nutzungsdauer

Ein zentraler Baustein des Kreislaufwirtschaftsansatzes von Canon ist die Wiederaufbereitung gebrauchter Multifunktionssysteme. Hierfür setzt das Unternehmen eigens entwickelte Verfahren ein, bei denen geeignete Komponenten wiederverwendet und verschlissene Bauteile ersetzt werden. Die industrielle Wiederaufbereitung von Multifunktionssystemen betreibt Canon bereits seit 1992 und hat diese Aktivitäten im Jahr 2026 auf die USA ausgeweitet.

Auch in Europa setzt Canon auf die Wiederaufbereitung bestehender Systeme und bietet mit dem Certified Used Programme wiederaufbereitete Multifunktionssysteme zur weiteren Nutzung an. In der Schweiz werden diese Systeme lokal aufbereitet, technisch geprüft, gereinigt und auf den neuesten Firmware- und Sicherheitsstand gebracht. Sie bieten Kunden eine wirtschaftliche

und nachhaltige Alternative zu Neugeräten und tragen dazu bei, die Nutzungsdauer bestehender Systeme zu verlängern.

Auch die industrielle Wiederaufbereitung am Canon Standort Giessen in Deutschland unterstützt diesen Ansatz der Kreislaufwirtschaft. Dort werden unter anderem Geräte der imageRUNNER ADVANCE ES-Serie zerlegt, gereinigt, geprüft und neu aufgebaut. Bei Geräten dieser Produktreihe stammen mindestens 90 Prozent der verbauten Komponenten aus bereits genutzten Systemen. Die wiederaufbereiteten Systeme werden nach denselben Qualitäts- und Leistungsstandards geprüft wie vergleichbare Neugeräte.

Ein weiterer Bestandteil des Kreislaufwirtschaftsansatzes ist das 1990 eingeführte Rücknahme- und Recyclingprogramm für Tonerkartuschen. Canon sammelt gebrauchte Kartuschen in 24 Ländern und bereitet die daraus zurückgewonnenen Kunststoffe an Standorten in China, Frankreich, Japan und den USA auf. Das Material wird anschliessend erneut zur Herstellung von Tonerkartuschen eingesetzt.

CO_2-Emissionen über den Produktlebenszyklus reduzieren

Canon arbeitet daran, die CO_2-Emissionen über den gesamten Produktlebenszyklus zu verringern – von der Rohstoffbeschaffung und Herstellung über Transport und Nutzung bis zur Entsorgung. Dazu zählen die Entwicklung energieeffizienterer Systeme, die Verringerung des Verpackungsmaterialeinsatzes und die Optimierung logistischer Abläufe.

Digitale Lösungen und Remote-Service-Angebote ergänzen diese Massnahmen. Sie unterstützen Unternehmen dabei, Drucksysteme bedarfsgerecht zu nutzen und bestimmte Wartungsaufgaben aus der Ferne durchzuführen. Dadurch kann sich die Zahl notwendiger Serviceeinsätze vor Ort verringern.

Seit 2008 verfolgt Canon das Ziel, die CO_2-Emissionen je Produkteinheit über den gesamten Lebenszyklus hinweg um durchschnittlich drei Prozent jährlich zu senken. Bis 2025 erreichte das Unternehmen eine durchschnittliche jährliche Verbesserung des entsprechenden Emissionskennwerts um 3,59 Prozent. Gegenüber dem Basisjahr 2008 entspricht dies einer kumulierten Verbesserung um 45,5 Prozent.

Bis 2050 strebt Canon Netto-Null-CO_2-Emissionen über den gesamten Produktlebenszyklus an. Die entsprechenden Zwischenziele und Massnahmen zur Emissionsreduzierung sind im Canon Sustainability Report 2026 dokumentiert.

Weitere Informationen zu den Nachhaltigkeitsmassnahmen von Canon:

- https://de.canon.ch/sustainability/
- https://de.canon.ch/sustainability-services/

Über IDC MarketScape

IDC MarketScape ist ein Bewertungsmodell des Marktforschungs- und Beratungsunternehmens IDC, das die Wettbewerbsfähigkeit von Technologie- und Dienstleistungsanbietern innerhalb eines definierten Marktes untersucht. Grundlage ist ein Bewertungssystem mit qualitativen und quantitativen Kriterien, dessen Ergebnisse die Marktposition der einzelnen Anbieter grafisch darstellen. Berücksichtigt werden das Produkt- und Dienstleistungsportfolio, die Leistungsfähigkeit und strategische Ausrichtung der Unternehmen sowie aktuelle und künftige Erfolgsfaktoren. Der Vergleich macht Stärken und Schwächen bestehender und potenzieller Anbieter sichtbar und unterstützt Unternehmen bei der Auswahl geeigneter Technologiepartner.

Studienreferenz: *IDC MarketScape, Dokument-Nr. US54139426, Juni 2026.*

Über Canon
https://de.canon.ch/about_us/

Medienkontakt Canon
Canon (Schweiz) AG | Carina Berchtold
Richtistrasse 9 | CH-8304 Wallisellen
carina.berchtold@canon.ch

Medienkontakt
Contcept Communication GmbH | Claudia Jutz
Hardturmstrasse 76 | CH-8005 Zürich | +41 (0)43 501 33 00
claudia.jutz@contcept.ch | www.contcept.ch